



Leitfaden zur Durchführung von Orientierungsveranstaltungen für neue Lionsmitglieder

Ein Leitfaden zur Planung und Durchführung von Orientierungsveranstaltungen für neue Mitglieder



Lions Clubs International

Inhaltsverzeichnis

Die Wichtigkeit der Orientierung für neue Mitglieder	3
Orientierung für neue Mitglieder und das Lions Mentoring-Programm	5
Erfolgreiche Orientierungen	5
Curriculum zur Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder	8
wer sind Lions?	8
Ihr Club	9
Geschichte	9
Clubamtsträger	9
Traditionen	10
Wahlen	10
Auszeichnungen	11
Hilfsdienstprojekte und Spendenaktionen	11
Mitgliedschaft	11
Treffen	12
Beiträge	12
Budgets	12
Kommunikation	12
Distrikt und Multi-Distrikt	12
Organisationsstruktur	13
Distrikt-Versammlung	15
Kommunikation	15
Lions Clubs International	16
Geschichte	16
Ursprung des „Lions“-Namens	16
Logo	16
Organisationsstruktur	16
Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen	18
Internationaler Kongress	18
Internationaler Hauptsitz	18
Lions Clubs International Foundation	18
Leadership	20
Serviceprojekte	21
Mitgliedschaftsentwicklung	22
Kommunikation	25
Testen Sie Ihren Lions-IQ	24
Antwortschlüssel: Testen Sie Ihren Lions-IQ	25
Orientierungsscheckliste	26



Die Wichtigkeit der Orientierung für neue Mitglieder

Die Wichtigkeit der Orientierung für neue Mitglieder kann nicht genug betont werden. Stellen Sie sich vor, einer Organisation anzugehören und nur eine vage Vorstellung von ihren Zielen, ihren Programmen, ihrer Geschichte oder ihren Traditionen zu haben. Würden Sie sich dazugehörig fühlen? Wären Sie motiviert und engagiert, der Organisation beim Erreichen ihrer Ziele zu helfen? Natürlich nicht! Sie würden sich wahrscheinlich fragen, warum Sie der Organisation überhaupt beigetreten sind.

Neue Mitglieder erhalten während der Orientierung grundlegende Informationen. Sie erfahren, wie der Club funktioniert und welches Ihre Rolle im Club sein wird, und sie bekommen einen Überblick über ihren Distrikt und über die Vereinigung. Wenn neue Mitglieder eingehend informiert werden, fühlen sie sich eher im Club wohl und beteiligen sich sofort aktiv an Activities des Clubs. Ein gut eingeführtes Mitglied hält Lions auch viel eher jahrelang die Treue.

Erfahrungen neuer Mitglieder

Lions Clubs International wird durch die Zusendung einer Reihe von Kommunikationen an Ihre neuen Mitglieder und deren Bürgen während der ersten drei Jahre ihrer Mitgliedschaft dabei helfen, die während der Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder behandelten Informationen zu verstärken. Dadurch sollen sie als Lions inspiriert, informiert und angeregt werden. Die E-Mail-Listen und die unten stehenden Termine sind zur Wiederholung der Informationen, die Sie Ihren Mitgliedern während der ersten drei Jahre ihrer Mitgliedschaft mitteilen, gedacht. Die Bürgen werden zur selben Zeit wie die neuen Mitglieder ähnliche E-Mails erhalten, um die Kommunikation anzuregen und die neuen Mitglieder weiterhin zu informieren.

Zeitplan	Themen
1.Tag	Willkommen bei Lions
30.Tag	Wirkungsbereich der Hilfeleistungen
60.Tag	Globale Kontakte
90.Tag	Hilfeleistungsrahmen – Globale Anliegen
6 Monate	Ihre Mitgliedschaft
9 Monate	LCIF und ihr Wirkungsbereich
1 Jahr	Einjähriges Jubiläum!
18 Monate	Ihre Lions-Reise
2 Jahr	LCIF-Spenden
2,5 Jahr	Überblick über das Global Action Team
3 Jahr	Erweiterung und Diversifizierung der Mitgliedschaft Ihres Clubs

Lions-Mentoring-Programm - 1. Stufe

Lions Clubs International (LCI) empfiehlt, dass neue Mitglieder die Grundstufe des Mentoring-Programms absolvieren. Dies sollte innerhalb der ersten drei Monate ihrer Mitgliedschaft, in denen auch die Orientierung für neue Mitglieder durchgeführt werden soll, stattfinden. Der Orientierungsleitfaden für neue Mitglieder folgt auch den Zielen und den geforderten Übungen für die Absolvierung des Mentoring-Programms für Anfänger eng.

Der Orientierungsleitfaden für neue Mitglieder sollte in Verbindung mit dem Ratgeber zum Mentoring-Programm verwendet werden, um zu gewährleisten, dass die neuen Mitglieder beide Programme erfolgreich absolvieren.



Erfolgreiche Orientierungsveranstaltungen

Erfolgreiche Orientierungsveranstaltungen für neue Mitglieder informieren die Mitglieder nicht nur, sie inspirieren und motivieren sie dazu, sich an Hilfsprojekten, Philanthropie und Weiterbildungsangeboten für Führungskräfte zu beteiligen. Dieser Leitfaden hat das Ziel, den Leiter der Orientierungsveranstaltung dabei zu unterstützen, diese Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen. Das Curriculum entspricht den Informationen in dem Leitfaden für neue Mitglieder und enthält zusätzliche Hinweise für den Veranstaltungleiter.

Die folgenden Schritte können Ihnen bei der Durchführung einer erfolgreichen Orientierung für neue Mitglieder helfen:

- **Gewährleisten Sie, dass jedes neue Mitglied, das an einer Orientierungsveranstaltung teilnimmt, den Fragebogen für neue Mitglieder in dem Leitfaden *Fragen Sie einfach!* für Clubs zur Gewinnung neuer Mitglieder beantwortet hat.**
 - Die Seminarleiter der Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder müssen sich den Fragebogen vor dem Training ansehen, um den Inhalt der Veranstaltung entsprechend der Antworten der Mitglieder zu gestalten.
- **Entscheiden Sie, wer die Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder durchführen wird.** Der- bzw. diejenige wird als Leiter/in der Orientierungsveranstaltung bezeichnet und sollte ein erfahrenes und respektiertes Lionsmitglied sein, das in der Lage und bereit ist, neue Lionsmitglieder weiterzubilden und zu begleiten. Je nachdem, was für Ihren Club am besten möglich ist, sollten die folgenden Personen in Erwägung gezogen werden, die Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder durchzuführen:
 - **Bürgen für neue Mitglieder:** Viele Clubs überlassen den Paten die Einführung neuer Mitglieder. Vergewissern Sie sich, dass die Bürgen sich an diesem Leitfaden orientieren, damit bei allen Veranstaltungen das gleiche Material verwendet wird, selbst wenn jedes neue Mitglied einen anderen Paten hat. Eine Checkliste der Themen, die während einer Orientierungsveranstaltung behandelt werden sollen, befindet sich im Anhang dieses Leitfadens.
 - **Mentor:** Falls Sie eine Orientierungsveranstaltung in Verbindung mit einem Mentoring-Programm für Anfänger anbieten, könnte der Mentor auch die Orientierung für neue Mitglieder durchführen. Vergewissern Sie sich,

dass der Mentor sich an diesem Leitfaden orientiert, damit bei allen Veranstaltungen das gleiche Material verwendet wird, selbst wenn jedes neue Mitglied einen anderen Mentor hat. Eine Checkliste der Dinge, die während einer Orientierungsveranstaltung behandelt werden sollen, die die neuen Mitglieder auch für die Absolvierung des Mentoring-Programms für Anfänger qualifiziert, befindet sich im Anhang dieses Leitfadens. Der Bürge eines neuen Mitglieds ist häufig sein Mentor.

- **Designierte Veranstaltungsleiter:** Es kann sein, dass Ihr Club sich entscheidet, ein Mitglied auszuwählen, das alle Orientierungsveranstaltungen durchführt. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Mitglieder die gleichen Informationen erhalten.
- **Orientierungsveranstaltungsleiterteam:** Statt eines einzigen Veranstaltungsleiters kann Ihr Club auch ein Veranstaltungsleiterteam zusammenstellen, das verschiedene Bereiche der Orientierung durchführen kann, je nach deren Fachkompetenzen. So können z.B. der Mitgliedschaftsbeauftragte, der Clubpräsident und der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit ihre jeweiligen Fachbereiche vorstellen.
- **Legen Sie fest, wie die Orientierungsveranstaltung durchgeführt werden soll.** Je nachdem was sich für Ihren Club am besten eignet, kann die Orientierungsveranstaltung auf verschiedene Arten durchgeführt werden, entweder in:
 - **einer Veranstaltung:** Vermitteln Sie alle in dem Leitfaden für neue Mitglieder enthaltenen Informationen an einem Tag. Dies eignet sich besonders dann, wenn Sie mehrere neue Mitglieder haben, die den Einführungsprozess gleichzeitig durchlaufen.Oder in:
 - **mehreren Veranstaltungen:** Die Orientierung in zwei oder drei Veranstaltungen aufzuteilen eignet sich dazu, das Material in mehrere, überschaubare Abschnitte aufzuteilen, z.B.: Ihr Club, Distrikt, Multi-Distrikt und Lions Clubs International.
- **Zusätzlich zu der Anzahl an Veranstaltungen, die Sie anbieten, müssen Sie sich entscheiden, wie die Informationen den neuen Mitgliedern am besten präsentiert werden sollen.**
 - Der Einsatz der PowerPoint Präsentation für neue Mitglieder (ME-13b) eignet sich sehr gut für die Orientierungsveranstaltung. Lions Clubs International hat diese Folien in Anlehnung an den Orientierungsleitfaden für neue Mitglieder erstellt. Einige dieser Folien beziehen sich auf den jeweiligen Club und müssen von dem Veranstaltungsleiter ausgefüllt werden.

- Es ist empfehlenswert, einen Computer zur Verfügung zu haben, um die einzelnen Seiten der LCI-Webseite und der Club- und Distrikt-Webseite gemeinsam anzuschauen, damit die neuen Mitglieder wissen, wo sie nach der Orientierungsveranstaltung Informationen finden können.
- Desweiteren empfehlen wir Ihnen, Teile des Curriculum für die Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder bei Clubtreffen als Auffrischkurs für alle Mitglieder einzusetzen.
- **Bereiten Sie ein Paket für neue Mitglieder vor.** Ein umfassendes Paket mit wichtigen Informationen für neue Mitglieder zusammenzustellen ist ein sehr wichtiger Schritt. Dieses Material sollte zu Informationszwecken während der Orientierungsveranstaltung verwendet werden und ist für neue Mitglieder hilfreich als Nachschlagewerk, falls sie nach der Orientierung Fragen haben sollten. Die nachfolgend aufgelisteten empfohlenen Unterlagen sollten in dem Paket für neue Mitglieder enthalten sein:
 - **Orientierungsleitfaden für neue Mitglieder (ME-13a):** Der Orientierungsleitfaden für neue Mitglieder entspricht fast dem Leitfaden zur Durchführung von Orientierungsveranstaltungen für neue Lionsmitglieder, jedoch ohne die Anweisungen, wie die Orientierung durchgeführt werden sollte und die Hinweise für den Veranstaltungsleiter. Bestellen Sie ein Exemplar von der Hauptabteilung Membership (membersops@lionsclubs.org) oder laden Sie es von der Website herunter, indem Sie nach ME-13a suchen, damit die neuen Mitglieder während der Orientierungsveranstaltung mitlesen und Notizen machen können.
 - **Kit für die Einführung neuer Mitglieder:** Diese Kits können Sie bei der Abteilung Club Supplies (clubsupplies@lionsclubs.org) bestellen. Die Mappe enthält die Broschüre zur Begrüßung neuer Mitglieder, die Mitgliedschaftsurkunde, Aufkleber, Anstecknadel und einen Stift. Desweiteren ist eine besondere Anstecknadel und eine Bürgenurkunde enthalten.
 - **Leitfaden „Mentoring für Anfänger“ (ME-11):** Falls Sie die Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder zusammen mit dem Mentoring-Programm für Anfänger durchführen, geben Sie sowohl dem neuen Mitglied als auch dem Mentor ein Exemplar dieses Leitfadens. Der Mentoring-Leitfaden für Anfänger kann bei der Hauptabteilung Membership bestellt werden (membership@lionsclubs.org) oder von der Lions Clubs International Website heruntergeladen werden.
 - **Kontaktinformationen:** Erstellen Sie eine Liste mit den Kontaktinformationen der Clubamtsträger, Ort der Clubtreffen und den Club-, Distrikt- und internationalen Websites. Es ist auch empfehlenswert,

den neuen Mitgliedern ein Exemplar des Club- und Distriktverzeichnisses auszuhändigen.

- **Der Newsletter Ihres Clubs:** Der Newsletter Ihres Clubs stellt die verschiedenen Activities und Projekte, an denen Ihr Club sich beteiligt und bevorstehende Veranstaltungen, vor.
- **Faktenblätter:** Informationsblätter über Ihren Club, Distrikt-/Multi-Distrikt und den Internationalen Hauptsitz sollten den neuen Mitgliedern ausgehändigt werden. Das internationale Faktenblatt steht im Ressourcenzentrum auf lionsclub.org zur Verfügung.
- **LION-Magazin:** Im Lion-Magazin können die neuen Mitglieder Berichte von Lions Clubs auf der ganzen Welt lesen.
- **Zusätzliche Materialien:** Im Curriculum werden zusätzliche Materialien vorgeschlagen, um den neuen Mitgliedern weitere Informationen zur Verfügung zu stellen.



Curriculum der Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder

Wer Lions sind

Lions sind Männer und Frauen, die sich dafür einsetzen, hilfsbedürftigen Menschen zu helfen, sowohl lokal als auch auf der ganzen Welt. Die über 1,4 Millionen Mitglieder in mehr als 48.000 Clubs und 200 Ländern sind vielfältig, aber alle teilen die Ansicht, dass wir unsere Gemeinschaften gemeinsam gestalten. Zusätzlich zu humanitären Hilfsdiensten genießen die Lionsmitglieder Freundschaft und entwickeln Führungskompetenzen.

Grundsatzerklärung: Weltweit führend im Bereich gemeinnütziger und humanitärer Hilfeleistungen zu sein.

Missionserklärung: Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinschaften zu helfen, humanitäre Bedürfnisse zu erfüllen, Frieden zu fördern und durch Lions Clubs zur Völkerverständigung beizutragen.

Motto: „We Serve / Wir helfen.“

Slogan: Liberty, Intelligence, Our Nation's Safety. (Freiheit, Aufklärung, Sicherheit für unsere Nation)

Ziele:

- Gemeinnützige Clubs, die als Lions Clubs bekannt sein sollen, **aufzubauen**, zu gründen und zu betreuen.
- Die Aktivitäten von Lions Clubs **zu koordinieren** und deren Verwaltung zu vereinheitlichen.
- Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt **zu wecken** und zu pflegen.
- Die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns **zu fördern**.
- Aktiv für das bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Wohl der Gesellschaft **einzutreten**.
- Die Clubs in Freundschaft, Gemeinschaftlichkeit und gegenseitigem Verständnis **zu verbinden**.
- Ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse **zu bieten**, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen intolerant zu behandeln.
- Einsatzfreudige Menschen **dazu anzuregen**,

sich kommunalen Bedürfnissen anzunehmen, ohne daraus persönlichen Nutzen zu ziehen sowie Tatkraft und hohe ethische Standards in den Bereichen Handel, Industrie, Beruf sowie öffentliches und privates Leben zu entwickeln und zu fördern.

Die Ethischen Grundsätze:

- Ich werde das Ansehen meines Berufsstandes in meinem persönlichen aktiven Handeln **fördern** und mich diesem unterordnen, dass ich mit Recht in dem Ruf stehe, Leistungsqualität zu erbringen.
- Ich will dabei erfolgreich sein und mich um die mir zustehende angemessene Entlohnung bzw. den Gewinn **bemühen**. Dieses Ziel werde ich jedoch nicht zulasten meiner Selbstachtung durch Wahrnehmen eines unlauteren Vorteils oder fragwürdiger Handlungen anstreben.
- Ich werde nicht um des eigenen Vorteils willen die Existenz eines anderen gefährden. Meinen Geschäftspartnern gegenüber will ich loyal sein und mir selbst **treu bleiben**.
- Wann immer ein Zweifel an der Korrektheit und moralischen Integrität meiner Einstellung oder meines Verhaltens gegenüber meinen Mitmenschen entsteht, werde ich mich selbstkritisch **prüfen**.
- Ich **schätze** Freundschaft nicht als Mittel zum Zweck. Ich bin mir bewusst, dass wahre Freundschaft nicht erwiesener Dienste wegen besteht. Sie fordert nichts, nimmt jedoch Freundschaftsdienste im gleichen Geiste an, in dem sie geleistet wurden.
- Ich werde mir stets meiner Verpflichtungen als Staatsbürger meines Landes und der Gesellschaft gegenüber bewusst bleiben und in Wort und Tat **loyal** zu ihnen stehen. Im Rahmen meiner persönlichen und finanziellen Mittel werde ich diesen Verpflichtungen bestmöglich nachkommen.
- Ich werde meinen Mitmenschen **helfen**, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe.
- Ich gehe vorsichtig mit meiner Kritik und großzügig mit meinem Lob um, um nicht destruktiv, sondern **konstruktiv** zu handeln.

Ihr Club

Geschichte

Als neues Mitglied ist es wichtig, die Geschichte Ihres Clubs zu kennen, um sich als wirklich dazugehörig zu fühlen. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Ihnen die Geschichte Ihres Clubs ausführlich vorstellen.

Falls Sie ein Gründungsmitglied Ihres Clubs sind, haben Sie und Ihre Lionsfreunde die Chance, die Geschichte Ihres Clubs zu gestalten.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ➞ Geben Sie einen Überblick über die gesamte Geschichte Ihres Clubs, einschließlich des Jahres, in dem Ihr Club gegründet wurde, bedeutender Errungenschaften und Auszeichnungen, erwähnenswerte Hilfsprojekte und sonstige Informationen zu der Geschichte des Clubs, die für neue Mitglieder wichtig sein könnten. Erstellen Sie entweder Unterlagen hierzu oder nutzen Sie die PowerPoint Präsentation für die Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder, um die Informationen vorzustellen.

Clubamtsträger

Zu den Amtsträgern Ihres Clubs, die auch den Vorstand ausmachen, zählen der Präsident, der immediate Past Präsident, der/die Vizepräsident/en, der Sekretär, Schatzmeister, der Beauftragte für Hilfsprojekte, der Beauftragte für Marketing, der Beauftragte für Mitgliedschaft sowie weitere Mitglieder. Die Amtsträger werden jährlich für eine Amtszeit gewählt, die mit dem Geschäftsjahr der Vereinigung zusammenfällt (1. Juli - 30. Juni). Die meiste Arbeit der Lions Clubs wird in Ausschüssen geleistet, die vom Präsidenten ernannt werden.

Zu den Führungskräften des Clubs zählen:

- **Präsident/in:** Der Präsident fungiert als der oberste Exekutivamtsträger und hat den Vorsitz bei allen Versammlungen des Clubs und des Vorstands. Der Präsident fungiert weiterhin als Vorsitzender des Global Action Teams des Clubs. Dies ist ein Ausschuss, dem der Clubbeauftragte für Hilfsprojekte, der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft und der Vize-Clubpräsident (der gleichzeitig als Beauftragter für Führungskräfteentwicklung des Clubs fungiert) angehören. Der Präsident beruft ordentliche und außerordentliche Treffen gemäß der Zusatz-



bestimmungen oder Verfahren des Clubs ein, legt die Tagesordnung fest und stellt sicher, dass der Status der Aktivitäten jedes Ausschusses gemeldet wird. Dem Präsidenten obliegt auch die Verantwortung dafür, dass reguläre Wahlen einberufen, gemeldet und abgehalten werden. Der Präsident ist aktives Mitglied und arbeitet mit dem Beratungsausschuss des Distrikt-Governors in der Zone, der dieser Club angehört, zusammen.

- **Immediate Past Präsident/in:** Der Immediate Past Präsident unterstützt den amtierenden Clubpräsidenten bei Bedarf und steht ihm beratend zur Seite. Er fungiert außerdem als LCIF-Clubkoordinator.
- **Vizepräsident/in (en/innen):** Sollte der Präsident aus irgendeinem Grund seinen/ihren Amtsverpflichtungen nicht nachkommen können, übernimmt der rangnächste Vizepräsident das Amt mit den gleichen Rechten und Pflichten. Jeder Vizepräsident betreut auf Anweisung des Präsidenten die Arbeit der verschiedenen Clubausschüsse. Der Vizepräsident des Clubs fungiert gleichzeitig als Clubbeauftragte/r für Führungskräfteentwicklung im Global Action Team des Clubs. Pflichten hierbei bestehen darin, Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitglieder zu finden, bekanntzugeben und anzuregen, um die Zufriedenheit der Mitglieder zu sichern und zu wahren.
- **Sekretär/in:** Unter der Aufsicht und Leitung des Präsidenten und des Vorstandes ist der Sekretär die Verbindungsperson zwischen dem Club und sowohl dem Distrikt als auch dem Internationalen Hauptsitz. Die Aufgaben des Sekretärs umfassen u.a. die Einreichung von Berichten, die Aktualisierung der Clubdaten und die Erstellung der Kontoauszüge der Clubmitglieder.
- **Schatzmeister/in:** Der Schatzmeister ist verantwortlich für alle finanziellen Angelegenheiten des Clubs. Zu seinen Aufgaben gehört u.a. die Entgegennahme aller Gelder von dem Sekretär und die Begleichung der finanziellen Verpflichtungen des Clubs, die Aktualisierung der Finanzdaten, die Vorbereitung der Kontoauszüge und die Einreichung von Finanzberichten.
- **Mitgliedschaftsbeauftragte/r:** Der Mitgliedschaftsbeauftragte ist auch Mitglied im Global Action Team des Clubs. Seine Aufgaben sind unter anderem, ein jährliches Mitgliedschaftsziel und Handlungspläne zur Mitgliedererwerbung zu erstellen, eine positive Mitgliedererfahrung zu gewährleisten, für die effektive Orientierung neuer Mitglieder zu sorgen und an den Treffen des Global Membership Teams, die vom Distrikt veranstaltet werden, teilzunehmen.
- **Beauftragte/r für Marketing Communications:** Der Beauftragte für Marketing Communications ist dafür

zuständig, das der Club im lokalen Bewusstsein steht und dass Mitglieder jederzeit über die Clubaktivitäten unterrichtet sind. Seine Aufgaben beinhalten, den Club mithilfe von Nachrichtenmedien, Social Media und sonstigen effektiven Kanälen zu promoten sowie Clubmitglieder durch effektive Kommunikation dazu zu mobilisieren, sich an Clubprojekten zu beteiligen.

- **Beauftragte/r für Hilfsprojekte:** Der Beauftragte für Hilfsprojekte ist Mitglied des Global Action Teams des Clubs. Seine Aufgaben bestehen in der Zusammenarbeit mit dem Global Action Team des Distrikts, um jährliche Hilfsziele, die mit dem Hilfeleistungsrahmen von Lions Clubs International übereinstimmen, zu erstellen und zu kommunizieren. Der Beauftragte für Hilfsprojekte ist außerdem dafür zuständig, kommunale Bedürfnisse zu ermitteln und sicherzustellen, dass der Club diesen nachkommt.

Ausschüsse: In vielen Clubs ist jedes Mitglied in einem Ausschuss aktiv. Ihre Ausschussaufgaben sind ein wichtiger Teil Ihrer Mitgliedschaft und verdienen Ihren bestmöglichen Einsatz. Zu den Aufgabenbereichen der Verwaltungsausschüsse können z.B. Überprüfung der Anwesenheit, Satzung und Zusatzbestimmungen, Convention, Finanzen, Lions-Informationen, Mitgliedschaft, Programme, Öffentlichkeitsarbeit, Begrüßen und Weiterbildung von Führungskräften zählen. Die Ausschüsse für Aktivitäten entsprechen in der Regel den größeren Lions-Aktivitäten. Clubprojekte und Activities werden von Clubausschüssen geplant und durchgeführt, unter der Leitung eines Ausschussvorsitzenden. In der Regel ernennt der Präsident den Vorsitzenden und die Mitglieder des Ausschusses nach der Beratung mit den Mitgliedern. Der Vorsitzende jedes Ausschusses sollte periodische Treffen der Mitglieder einberufen und kann gebeten werden, an Vorstandssitzungen teilzunehmen, um den Amtsträgern und dem Vorstand über die Fortschritte zu berichten.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ➔ Falls möglich, stellen Sie den Clubsamtsträgern die neuen Mitglieder vor. Erklären Sie, wofür jeder Amtsträger verantwortlich ist, einschließlich der optionalen Positionen wie die des Lion Tamers oder des Tail Twisters, falls es diese Positionen in Ihrem Club gibt. Stellen Sie den neuen Mitgliedern alle Ausschüsse vor und finden Sie heraus, an welchen Ausschüssen sie sich gerne beteiligen würden. Zusätzliche Materialien: Satzung und Zusatzbestimmungen für Lions-Clubs (LA-2)

Traditionen

Es kann sein, dass Ihr Lions Club Traditionen von Lions Clubs zelebriert, wie z.B. Singen des Lions Liedes oder Tragen der gelben Weste. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Ihnen erklären, welche Traditionen Ihr Lions Club übernommen hat.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ⇒ Erklären Sie den neuen Mitgliedern, welche Traditionen Ihr Club übernommen hat. Neue Mitglieder sind eher bereit, diese Traditionen zu übernehmen und sie zu schätzen, wenn sie verstehen, warum es diese Traditionen gibt und was ihr Hintergrund ist.

Wahlen

Alle Amtsträger werden jährlich für eine am 1. Juli beginnende Amtszeit gewählt. Der Clubpräsident ernennt ungefähr ab März einen Nominierungsausschuss, um sich über Kandidaten für die verschiedenen Clubämter zu beraten und vorzuschlagen, über die dann im April von dem Club abgestimmt wird.

Auszeichnungen

Lions sind der Meinung, dass Hilfsdienste Lohn in sich selbst sind, dass besondere Leistungen und Meilensteine jedoch anerkannt und gefeiert werden sollten. Sie denken u.U., dass Auszeichnungen und Anerkennungen noch Zukunftsmusik sind, aber als neues Lionsmitglied können Sie einige Auszeichnungen nahezu sofort anstreben. Auszeichnungen werden für das Einladen neuer Mitglieder zum Beitritt zu einem Lions Club und für die Mithilfe bei der Gründung eines neuen Clubs überreicht. Sie sind zu beidem berechtigt, sobald Sie Lionsmitglied sind. Andere Auszeichnungen werden für langjährige Mitgliedschaft, herausragende Hilfsdienste, PR-Initiativen und ausgezeichnete Führungsarbeit verliehen.

Auszeichnungen, die Mitglieder auf der Clubebene für Hilfsdienste und Mitgliedschaftsinitiativen erhalten können:

- **Mitgliedschaftsschlüssel:** Mit den Mitgliedschaftsschlüssel-Auszeichnungen wird die Bedeutung effektiver Mitgliedergewinnung für das Mitgliedschaftswachstum anerkannt, durch die Würdigung der Anzahl neuer Mitglieder, die ein Lion gesponsert hat, nachdem er oder sie seit einem Jahr und einem Tag selbst Lionsmitglied ist.
- **Chevrons:** Lions Clubs International würdigt die Jubiläen unserer Mitglieder mit Chevron-Auszeichnungen. Chevron-Auszeichnungen werden für 10-jähriges ehrenamtliches Engagement verliehen und für alle weiteren 5 Jahre.
- **Auszeichnungen für Bürgen neuer Mitglieder:**

Mitglieder, die andere dazu einladen, ihrem Club beizutreten, werden mit einem besonderen Pin und einer Urkunde für Bürgen ausgezeichnet. Wenn Mitglieder ein Jahr und einen Tag Mitglied bleiben, zählt dies zur Anerkennung durch den Mitgliedschaftsschlüssel.

- **Auszeichnungen für Clubaufbau:** Mit Auszeichnungen für Clubaufbau werden die beiden Lions geehrt, die nach Auffassung des amtierenden Distrikt-Governors das größte Engagement beim Aufbau eines neuen Lions Clubs gezeigt haben. Die für die Clubaufbau-Auszeichnung nominierten Lions erhalten eine Medaille für jeden der ersten fünf gegründeten Clubs und noch höhere Auszeichnungen für die Gründung von 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 75, 100 und 150 Clubs. Jeder Lion kann die Auszeichnung erhalten, so auch auch den Club wechselnde Gründungsmitglieder, mit Ausnahme des Distrikt-Governors, neuer Gründungsmitglieder und internationaler Vertreter. Auszeichnungen für Clubaufbau werden ein Jahr und einen Tag nach Gründung des vollberechtigten Clubs verliehen.

Viele Clubs und Distrikte haben auch ihr eigenes Auszeichnungsprogramm, um die herausragenden Leistungen ihrer Mitglieder zu würdigen. Darüberhinaus sind Clubführungskräfte für eine Reihe weiterer Auszeichnungen berechtigt, die überragendes Engagement anerkennen, wie beispielsweise die Auszeichnung für Mitgliederzufriedenheit, die an Clubs mit positiven Mitgliedschaftswachstum und Mitgliedererhalt verliehen wird.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ⇒ Falls Ihr Club eigene Auszeichnungsprogramme anbietet, teilen Sie den neuen Mitgliedern mit, was sie tun können, um diese zu erhalten.

Hilfsdienstprojekte und Spendenaktionen

Viele Clubs und Distrikte haben spezielle Projekte, die sie jedes Jahr durchführen. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Sie über die Projekte, an denen sich Ihr Club beteiligt, und wie Sie sich dabei einbringen können, berichten.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ⇒ Berichten Sie den neuen Mitglieder von den Hilfsprojekten, die Ihr Club zur Zeit durchführt, und wie sie sich daran beteiligen können. Falls Ihr Club oder Ihr Distrikt ein besonderes Hilfsprojekt hat, informieren Sie die neuen Mitglieder darüber, wie dies abläuft. Sie können den neuen Mitgliedern z.B. Fotos von früheren Projekten zeigen. Fragen Sie die neuen Mitglieder, ob sie Ideen für neue Hilfsprojekte haben.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in einem Lions Club bietet die Gelegenheit, andere Menschen kennenzulernen und mit ihnen in einer freundschaftlichen Atmosphäre zusammenzuarbeiten und das gemeinsame Ziel, Notleidenden zu helfen, anzustreben. Durch ihre Fürsorge für andere können Mitglieder sowohl lokale als auch globale Gemeinden verbessern und gleichzeitig wertvolle persönliche und berufliche Qualifikationen entwickeln. Es wird von neuen Mitgliedern erwartet, dass sie ihre Zeit und Energie wann immer möglich großzügig einsetzen, an Clubtreffen teilnehmen, für Aufgaben in der Gemeinde zur Verfügung stehen, die Ziele von Lions kennen und die Clubamtsträger unterstützen.

Die Mitgliedschaft in einem Lions Club hat zahlreiche Vorteile, u.a.:

- Teilhabe an einer globalen Gemeinschaft von Menschen, die sich dem Helfen anderer widmen
- Zugang zu einem Fördersystem von Menschen aus aller Welt und Mitarbeitern, die Mittel entwickeln, um Ihre Hilfe zu verbessern
- Entwicklung neuer Führungskompetenzen und direkter Anwendung dieser.
- Freude an Hilfsaktionen und daran, Hilfsbedürftigen zu helfen.
- Verbindungen zu lokalen und internationalen kommunalen Führungskräften aufbauen.
- Freundschaften mit anderen gemeinnützig engagierten Menschen aufbauen.
- Respekt und Vertrauenswürdigkeit der Gemeinschaft gewinnen

Um die Kontinuität der Mitgliedschaftsbemühungen des Clubs zu gewährleisten, könnte ihr Club z.B. einen sogenannten Drei-Personen-Mitgliedschaftsausschuss gründen. Der Ausschuss besteht aus drei gewählten Mitgliedern (einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden und einem Mitglied), deren Amtszeit drei Jahre auf Rotationsbasis beträgt. Nach dem ersten Jahr verlässt nur der Vorsitzende den Mitgliedschaftsausschuss. Der stellvertretende Vorsitzende wird Vorsitzender und das weitere Mitglied wird stellvertretender Vorsitzender. Ein weiteres Lionsmitglied wird für das frei gewordene Amt gewählt. Dieses System erlaubt es den Mitgliedern des Ausschusses, Erfahrungen zu sammeln und bietet dem Club Kontinuität bei seinen Aktivitäten im Bezug auf die Mitgliedschaft.

Zusammenkünfte

Lions Clubs International empfiehlt, dass Clubs sich regelmäßig treffen. Allen aktiven Mitgliedern wird ans Herz gelegt, regelmäßig an den Treffen teilzunehmen.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ⇒ Vergewissern Sie sich, dass das neue Mitglied weiß wann, wo und wie oft Ihr Club sich trifft und was von den Mitgliedern bei den Treffen erwartet wird.

Beiträge

Die Mitglieder zahlen Club-, Distrikt-, Multidistrikt- und internationale Beiträge. Jeder Club legt eine Aufnahmegebühr und die jährlichen Beiträge fest. Lions Clubs verwenden ihre Aufnahmegebühren und ihre Mitgliederbeiträge für administrative Zwecke. Die internationalen Gebühren in Höhe von 43 USD decken Mitgliedervorteile, wie z.B. ein Abo des regionalen LION-Magazins, virtuelles und persönliches Training zur Führungskräfteentwicklung, Rechtsberatung, Versicherungsdeckung und Mitgliederzugang zu MyLION, unserer mobilen und webbasierten App, die Ihnen ermöglicht, Hilfsaktivitäten zu finden und bekannt zu machen sowie die Kontaktaufnahme mit Lions aus aller Welt.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ⇒ Teilen Sie den Mitgliedern mit, wie hoch die Beiträge pro Jahr für sie sind, und wann und an wen die Beiträge zu zahlen sind. Da die neuen Mitglieder Fragen dazu haben könnten, wozu das Geld verwendet wird, schlagen wir vor, die Beiträge in Club-, Distrikt-, Multidistrikt- und internationale Beiträge aufzugliedern. Erläutern Sie, wofür Ihr Club seinen Anteil verwendet.

Budgets

Clubs erhalten zwei separate Budgets: ein Budget für Aktivitäten und ein Verwaltungsbudget. Der Aktivitätenfonds eines Lions Clubs, dessen Gelder als Spenden von der Öffentlichkeit durch Clubprojekte eingenommen werden, dürfen nur für die Erfüllung eines kommunalen oder öffentlichen Bedürfnisses verwendet werden. Das Verwaltungsbudget finanziert die Clubarbeit. Das Verwaltungsbudget wird zum größten Teil mit den Clubbeiträgen finanziert.

Kommunikation

Ihr Club kommuniziert wahrscheinlich auf verschiedene Arten mit seinen Mitgliedern. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Ihnen verschiedene Kommunikationsmedien Ihres Clubs vorstellen, zu denen u.a. Folgende gehören:

- Club-Newsletter
- Club-Website oder E-Clubhouse-Site
- Club-Facebook-Seite oder sonstige Seiten sozialer Netzwerke

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

➞ Gehen Sie alle Kommunikationsarten und Informationsquellen mit den neuen Mitgliedern durch, um zu gewährleisten, dass sie wissen, was sie erwarten können und wo sie nachschauen können, falls sie Fragen haben sollten. Zeigen Sie den neuen Mitgliedern die Website Ihres Clubs, die e-Clubhouse-Site, Facebook-Seite und sonstige Internet-Präsenz, die Ihr Club eventuell hat.

Distrikt und Multi-Distrikt

Organisationsstruktur

Der Distrikt ist die Verbindung Ihres Clubs zur weiteren Welt von Lions Clubs International. Die Gesamtheit der weltweiten Lions Clubs sind in etwa 750 Distrikte unterteilt. Jeder Distrikt hat mindestens 35 Clubs und mindestens 1.250 Mitglieder. Jeder Distrikt hat einen Distrikt-Governor, der für eine einjährige Amtszeit gewählt wird und für den Gesamterfolg unserer Mission im Distrikt verantwortlich ist. Der Distrikt-Governor teilt sich die Verantwortungen mit dem Distrikt-Governor-Team, das aus dem Distrikt-Governor und dem ersten und zweiten Vize-Distrikt-Governor besteht. Das Team arbeitet zusammen, um die allgemeinen Distriktaktivitäten zu betreuen, Teamstrategien zu entwickeln, die Einladung neuer Mitglieder zu fördern und neue Clubs zu gründen. Der Distrikt-Governor beaufsichtigt außerdem die anderen Distriktamtsträger, u.a. den Kabinettssekretär und -schatzmeister. Die Amtsträger und die verschiedenen Ausschussvorsitzenden bilden das Distriktkabinett. Die Clubpräsidenten und Sekretäre stehen häufig in Kontakt mit dem Distriktkabinett und dienen als informeller Beratungsausschuss.

Einige größere Distrikte sind in Regionen von 10 bis 16 Clubs und Zonen mit 4 bis 8 Clubs unterteilt. In diesem Fall arbeiten Region und Zone Chairperson eng mit dem Distriktkabinett zusammen.

Multi-Distrikte werden durch zwei oder mehrere Distrikte in einem Gebiet gebildet und in der Regel entlang Landes-, Bundes- oder Provinzgrenzen organisiert. Unabhängige Distrikte werden als Einzeldistrikte bezeichnet. Vorbehaltlich der Bestimmungen der Vereinigung beaufsichtigt jeder Multi-Distrikt die Verwaltung seiner eigenen Angelegenheiten und kann Amtsträger bestimmen, Versammlungen durchführen, Gelder verwalten, Ausgaben bewilligen und sonstige administrative Befugnisse veranlassen, wie in seiner jeweiligen Multidistriktsatzung den den Zusatzbestimmungen vorgesehen.

Zu den Führungskräften des Distrikts und Multi-Distrikts gehören:

- **Distrikt-Governor:** Der Distrikt-Governor fungiert als Geschäftsführer des Distrikts. Er oder sie wird auf der Distrik-Versammlung für eine einjährige Amtszeit gewählt. Der neue Governor tritt das Amt nach Abschluss der internationalen Convention an. Die Aufgaben des Distrikt-Governors sind:
 - Vorsitzender des Global Action Teams des Distrikts
 - Die Ziele der Vereinigung fördern
 - Die Lions Clubs International Foundation zu unterstützen und zu fördern.
 - Wenn anwesend, den Vorsitz bei Distrikt-Versammlungen und Kabinettsitzungen oder anderen Zusammenkünften des Distrikts übernehmen
 - Andere Funktionen, wie vom Internationalen Vorstand verlangt, ausüben.
- **Erster Vize-Distrikt-Governor:** Der erste Vize-Distrikt-Governor ist hauptsächlich dafür verantwortlich, den Distrikt-Governor bei der Mitgliedschaftsentwicklung, Gründung neuer Clubs und Förderung von Distriktveranstaltungen zu unterstützen. Die speziellen Aufgaben des Vize-Distrikt-Governors sind:
 - Die Ziele der Vereinigung zu fördern.
 - Hauptverbindungsperson zwischen dem Distrikt-Governor-Team und dem Global Membership Team zu sein und eine aktive Rolle bei der Erweiterung der Mitgliedschaft und der Gründung neuer Clubs einzunehmen sowie den Erfolg bestehender Clubs innerhalb des Distrikts zu gewährleisten.
 - Mit dem Distrikt-Governor, Zweiten Vize-Distrikt-Governor und dem Global Leadership Team zusammenzuarbeiten, um einen distriktweiten Plan zur Weiterbildung von Führungskräften auszuarbeiten und umzusetzen.
 - Sich mit den Pflichten des Distrikt-Governors vertraut zu machen, damit der Vize-Distrikt-Governor im Falle einer vakanten Distrikt-Governorposition darauf vorbereitet ist, die Verantwortung besagten Amtes zu übernehmen.
 - An Vorbereitung des Distriktbudgets teilzunehmen.
 - Andere Funktionen und Aufgaben wie vom Distrikt-Governor gefordert zu übernehmen.
- **Zweiter Vize-Distrikt-Governor:** Der zweite Vize-Governor hilft dem Distrikt-Governor bei der Mitgliedererhaltung sowie bei der Vorstellung der verschiedenen Programme der Vereinigung bei den Lionsmitgliedern. Der zweite Vize-Distrikt-Governor ist auch Verbindungsglied zwischen dem Global Leadership Team (GLT) und den DG-Teams.

- **Kabinettssekretär/in-Schatzmeister/in:** Der Kabinettssekretär & -schatzmeister arbeitet unter der Aufsicht des Distrikt-Governors und ist verantwortlich für das Aufzeichnen und das Aktualisieren der Distriktabläufe, der Berichte und der Finanzen.
- **Region Chairperson:** Diese Position ist optional. Regionsleiter sind Mitglieder des Distrikt-Governor-Kabinetts. Sie werden gewöhnlich vom Distrikt-Governor ernannt; in manchen Distrikten werden sie jedoch gewählt. Der Regionsleiter arbeitet unter der Aufsicht und Anleitung des Distrikt-Governors und ist der leitende administrative Amtsträger in der Region. Seine Aufgaben sind u.a. die Aufsicht der Zonenleiter in der Region, die Aufsicht der Distriktausschüsse, so wie vom Distrikt-Governor zugewiesen und die Gründung neuer Clubs und die Stärkung schwacher Clubs.
- **Distriktbeauftragte:** die Vorsitzenden der Distriktausschüsse unterstützen den Distrikt-Governor und die Regions- und Zonenleiter bei ihrer Arbeit mit ihren Clubs. Ein Distrikt-Governor kann weitere Distriktbeauftragte benennen, wenn er oder sie dies als notwendig erachtet. Lions Clubs International erkennt offiziell diese, für die folgenden Bereiche zuständigen Distriktbeauftragten an:
 - Convention
 - Ehrenausschuss
 - Informationstechnologie
 - Diabetes
 - Umwelt
 - Internationale Beziehungen
 - Leo Club
 - Friedensplakatwettbewerb
 - Public Relations und Lions-Informationen (Marketing Communications)
 - Lese-Lern- und Förderprogramm
 - Sehkrafterhaltung, Bewusstsein und Aufklärung
 - Jugend (Lions-Gelegenheiten für die Jugend)
 - Lions Quest
- **Zone Chairperson:** Der Zonenleiter ist der leitende administrative Amtsträger in der Zone und der Distrikt-Governor und/oder der Regionsleiter gibt ihm Anleitung und beaufsichtigt ihn. Die Zone Chairperson ist Vorsitzender des Zonenberatungsausschusses des Distrikt-Governors und beteiligt sich aktiv an der Gründung neuer Clubs und berichtet über die Projekte sowie den Zustand aller Clubs der Zone. Der Präsident ist Mitglied des Distrikt-Governor-Kabinetts. Üblicherweise werden Zone Chairpersons vom Distrikt-Governor ernannt. In manchen Distrikten werden sie jedoch gewählt.

- **Governorrat:** Gemäß der Satzung von Lions Clubs International sind die Mitglieder des Governorrats für jeden Multi-Distrikt die Governors des jeweiligen Multi-Distrikts. Der Distrikt-Governorrat kann einen oder mehrere Immediate Past Distrikt-Governors als Mitglieder haben, vorausgesetzt, dass die Anzahl der Immediate Past Distrikt-Governors nicht mehr als die Hälfte der Anzahl der Distrikt-Governors ausmacht. Jedes Mitglied hat eine Stimme für jede Frage, über die der Governorrat abstimmen muss. Einem Governorrat können ebenfalls die folgenden Amtsträger als beratende, nicht stimmfähige Mitglieder angehören: Past Internationale Präsidenten, Internationale Präsidenten, Internationale Vizepräsidenten, Past Internationale Direktoren und Internationale Direktoren der Vereinigung.
- **Global Action Team:** Das Global Action Team setzt das gesamte Lions-Netzwerk für Ihren Club ein. Hierbei ist Teamwork der Schlüssel. Teamwork bringt das gesamte Global Leadership Team, Global Membership Team, and Global Service Team zusammen, um Ihren Club zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um eine den gesamten Club umfassende Bottom-up-Methode, die allen Aspekten Ihres Clubs neue Energie verleiht.
 - **Distriktvorsitzende/r des Global Action Teams (Distrikt-Governor).** Der Vorsitzende des Global Action Teams sorgt dafür, dass das die Distrikt-Koordinatoren des Global Leadership Teams, Global Membership Teams und Global Service Teams zusammenarbeiten und Pläne zur Heranbildung kompetenter Führungskräfte, zur Stärkung der Mitgliedschaft und zum Ausbau der humanitären Hilfe des Distrikts umsetzen.
 - **Distriktkoordinator/in des Global Membership Teams (GMT) :** Der GMT-Distriktkoordinator ist die Antriebskraft, die sicherstellt, dass Ihr Distrikt stark, stabil und auf Mitgliederzahlen fokussiert ist.
 - **Global Leadership Team (GLT) Distriktkoordinator/in:** Der GLT-Distriktkoordinator ist die Antriebskraft, die sicherstellt, dass Ihr Distrikt stark, stabil und auf die Weiterbildung und Inspiration qualitativ hochwertiger Führungskräfte fokussiert ist.
 - **Global Service Team (GST) Distriktkoordinator/in:** Der GST-Distriktkoordinator stellt Hilfsmittel für Region und Zone Chairpersons sowie Clubbeauftragte für Hilfsprojekte zum Kapazitätsaufbau zur Verfügung und ermöglicht Lions, die vorrangigen kommunalen Bedürfnisse zu erfüllen sowie die Mitgliedererfahrung durch den Ausbau wirkungsvoller Projekte zu verbessern.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ⇒ Erläutern Sie den neuen Mitgliedern die Grenzen

Ihres Distrikts und Multidistrikts. Wenn Sie die Namen von Distrikt-Führungskräften kennen, teilen Sie sie den neuen Mitgliedern mit. Achten Sie darauf, dass Sie am Anfang keine Abkürzungen verwenden. Erläutern Sie, was die Abkürzungen bedeuten, sie z.B. Global Membership Team (GMT).

Distrikt-Versammlung

Die jährliche Distrikt-Versammlung, die manchmal während der Multi-Distrikt-Versammlung stattfindet, ist die wichtigste beratende Versammlung des Distrikts. Auf den Distrikt-Versammlungen werden allgemeine Distriktarbeiten erledigt und Distriktangelegenheiten geregelt, Beschlüsse gefasst, der Distrikt-Governor und andere Distrikt-Führungskräfte gewählt, über Versammlungsorte abgestimmt, Seminare durchgeführt, für den Distrikt wichtige Veranstaltungen unterstützt und Freundschaften zwischen den Lionsmitgliedern des Distrikts gepflegt.

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ⇒ Berichten Sie den neuen Mitgliedern von Ihren eigenen Erlebnissen während der Teilnahme an Distrikt-Versammlungen und empfehlen Sie ihnen, daran teilzunehmen. Sofern Sie bereits genauere Informationen zu der nächsten Versammlung haben, teilen Sie sie ihnen mit.

Kommunikation

Ihr Distrikt und Mult-Distrikt kommuniziert sehr wahrscheinlich über verschiedene Kanäle mit seinen Mitgliedern. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Ihnen verschiedene Kommunikationsmedien Ihres Clubs vorstellen, zu denen u.a. Folgende gehören:

- Area-Newsletter
- Area-Website
- Area-Magazin

HINWEIS FÜR DEN SCHULUNGSLEITER:

- ⇒ Gehen Sie alle Kommunikationsarten und Informationsquellen mit den neuen Mitgliedern durch, um zu gewährleisten, dass sie wissen, was sie erwarten können und wo sie nachschauen können, falls sie Fragen haben sollten. Zeigen Sie den neuen Mitgliedern die Website Ihres Distrikts und Multi-Distrikts.

Zusätzliche Materialien:

- Satzung und Zusatzbestimmungen für Distrikte (LA-4)
- Satzung und Zusatzbestimmungen für Multi-Distrikte (LA-5)
- Kontaktliste des Distrikts
- Newsletter und Magazin für das Gebiet

Besuchen Sie lionsclubs.org/MembershipChair, um mehr zu erfahren und auf weitere Materialien zuzugreifen.

Lions Clubs International (LCI)

Geschichte

Die einzigartige Geschichte von Lions Clubs International bildet das Fundament für fast alles, was Lions Clubs heute tun. Von unseren bescheidenen Anfängen bis zu unserem Engagement im Bereich Sehkrafterhaltung gibt es eine bedeutende Grundlage für all unsere humanitären Hilfsdienste. Unsere Geschichte zu kennen und zu verstehen gibt uns eine Perspektive und hilft uns dabei, unseren Einsatz für kommunale Hilfe zu stärken.

Lions helfen anderen bereits seit dem Jahr 1917. In diesem Jahr forderte Melvin Jones, ein Geschäftsmann aus Chicago, seinen Club, den Chicago Business Circle, auf, gute Geschäftspraktiken zu fördern. Er überzeugte die Mitglieder davon, dass selbstlose Hilfe für andere die Welt für alle verbessern würde.

Melvin Jones sah auch, dass durch die Zusammenarbeit eines Netzwerks von Clubs viel mehr erreicht werden konnte, als durch die Tätigkeiten einzelner Clubs im Alleingang. Er lud ähnliche Gruppen aus den USA zu einem Treffen am 7. Juni 1917 in Chicago, Illinois, USA ein. So wurde die Vereinigung der Lions Clubs geboren. Im selben Jahr wurde in Dallas, Texas, USA, ein Kongress veranstaltet und offiziell eine Satzung, Zusatzbestimmungen und ethische Grundsätze angenommen. Die neu entstandene Gruppe wurde nur drei Jahre später zur Internationalen Vereinigung von Lions Clubs, als ein neuer Lions Club in Windsor, Ontario, Kanada, gegründet wurde.

Das Ereignis, das das Engagement der Vereinigung für Hilfsdienste vielleicht am meisten beeinflusst hat, fand 1925 statt, als Helen Keller sich auf der Internationalen Convention in Cedar Point, Ohio, USA an die Lions wandte. Auf dieser forderte sie Lions dazu heraus, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden.

Die Lions waren eine der ersten nicht-staatlichen Organisationen, die eingeladen wurden, bei der Ausarbeitung der Charta der Vereinten Nationen beratend zu assistieren, und unterstützen seither die Arbeit der UNO aktiv.

1957 wurde das Leo-Programm entwickelt, um Jugendlichen auf der ganzen Welt Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung und zur ehrenamtlichen Arbeit zu bieten.



Um Lions bei allen globalen und groß angelegten regionalen humanitären Projekten zu unterstützen, wurde 1968 die Lions Clubs International Foundation gegründet. Durch die Stiftung erfüllen die Lions sowohl die Bedürfnisse ihrer lokalen Gemeinden als auch der Weltgemeinschaft.

Im Jahr 1987 nahm Lions Clubs International als erste große gemeinnützige Club-Organisation Frauen als Mitglieder auf.

1990 startete Lions Clubs International ihre bislang umfangreichste Kampagne zur Sehkrafterhaltung, SightFirst. Das Programm setzt sich dafür ein, weltweit vermeidbare und reversible Erblindung zu eliminieren, indem die Lücke zwischen den existierenden Gesundheitsvorsorgeleistungen und denen, die noch dringend erforderlich sind, geschlossen wird.

In den annähernd hundert Jahren seit der Gründung ist die Vereinigung – gewöhnlich als Lions Clubs International bezeichnet – in alle Ecken der Welt vorgedrungen, in denen Lions für ihre Vision, ihre Integrität und ihr Engagement für unser offizielles Motto: „We Serve - Wir helfen“.

Interessantes und Wissenswertes: Dr. W.P. Woods aus Evansville, Indiana, USA wurde als erster Präsident gewählt.

Ursprung des „Lions“-Namens

Am 17. Juni 1917 trafen sich auf Einladung von Melvin Jones verschiedene Delegierte zum Gründungstreffen von Lions Clubs International in Chicago. Der einzige Streitpunkt bei diesem Treffen war die Wahl des Namens für die neue Organisation. Melvin Jones hatte die Idee, die neue Organisation „Lions“ zu nennen. Der Name „Lions“ wurde in geheimer Abstimmung unter mehreren Vorschlägen ausgewählt, denn der Löwe steht für Kraft, Mut, Treue und Tatkraft. Der offizielle Name der Vereinigung lautet „Die Internationale Vereinigung der Lions Clubs“ oder einfach „Lions Clubs International“.

Das Logo

Das Lions Emblem (oder Logo) ist ein weltweit anerkanntes und respektiertes Symbol. Obwohl es modifiziert und modernisiert wurde, existiert das zugrunde liegende Design seit 1919. Es besteht aus einem goldenen „L“ auf einem blauen Feld, das von einem goldenen Kreis umgeben ist. Auf beiden Seiten des Kreises befindet sich das Profil eines Löwenkopfs, von denen einer auf die stolze Vergangenheit zurück schaut, während der andere optimistisch nach vorne in die Zukunft blickt.

Verschiedene Ausführungen des Emblems können zur Nutzung für Mitglieder und Clubs von der LCI-Website heruntergeladen werden. Beachten Sie jedoch bitte, dass das Emblem in den meisten Ländern eine eingetragene Marke ist und nur gemäß den Markenrichtlinien von Lions Clubs International, das Sie auf der Website von Lions Clubs International finden, verwendet werden darf.

Besuchen Sie lionsclubs.org/MembershipChair, um mehr zu erfahren und auf weitere Materialien zuzugreifen.



Organisationsstruktur

Internationale Amtsträger, zu denen der internationale Präsident, der erste, zweite und dritte Vizepräsident und der immediate past Präsident zählen, sind für die Umsetzung der Direktiven verantwortlich und dienen auf der ganzen Welt als inspirierende Führungskräfte für Lions. Die internationalen Amtsträger werden drei Jahre vor ihrer Amtszeit gewählt und fungieren zunächst als dritter Vizepräsident, dann zweiter Vizepräsident und erster Vizepräsident, und schließlich als Präsident.

Der Internationale Vorstand ist das Verwaltungsorgan der Vereinigung. Seine 34 Mitglieder aus allen Teilen der Welt treffen sich viermal im Jahr, um die Direktiven der Vereinigung festzulegen. Der Vorstand ist außerdem zuständig für:

- die Überwachung der laufenden Programme der Vereinigung
- Die Beaufsichtigung der internationalen Amtsträger und Ausschüsse der Vereinigung
- Die Verwaltung von Geschäften, Eigentum und Finanzmitteln der Vereinigung
- Die Ausarbeitung und Genehmigung eines Budgets für jedes Geschäftsjahr (1. Juli - 30. Juni)

Vorstandsmitglieder werden für eine zweijährige Amtszeit gewählt und sind während ihrer Amtszeit designierte Direktoren im ersten oder zweiten Jahr.

Die internationalen Amtsträger und Direktoren werden von den Vorstandseinberufenen unterstützt; hoch angesehene Lions werden vom Internationalen Präsidenten dazu befugt, bestimmten Ausschüssen beizutreten oder deren Vorsitz zu übernehmen und spezifische Aufgaben zu übernehmen.

Als Einzelperson gehören sie dem Club an. Der Club gehört der Vereinigung an. Dies bedeutet, dass der Club die notwendigen Stimmen durch seine autorisierten Delegierten bei den Wahlen für die Direktoren und internationalen Amtsträger abgibt, oder um die internationale Satzung und Zusatzbestimmungen abzuändern.

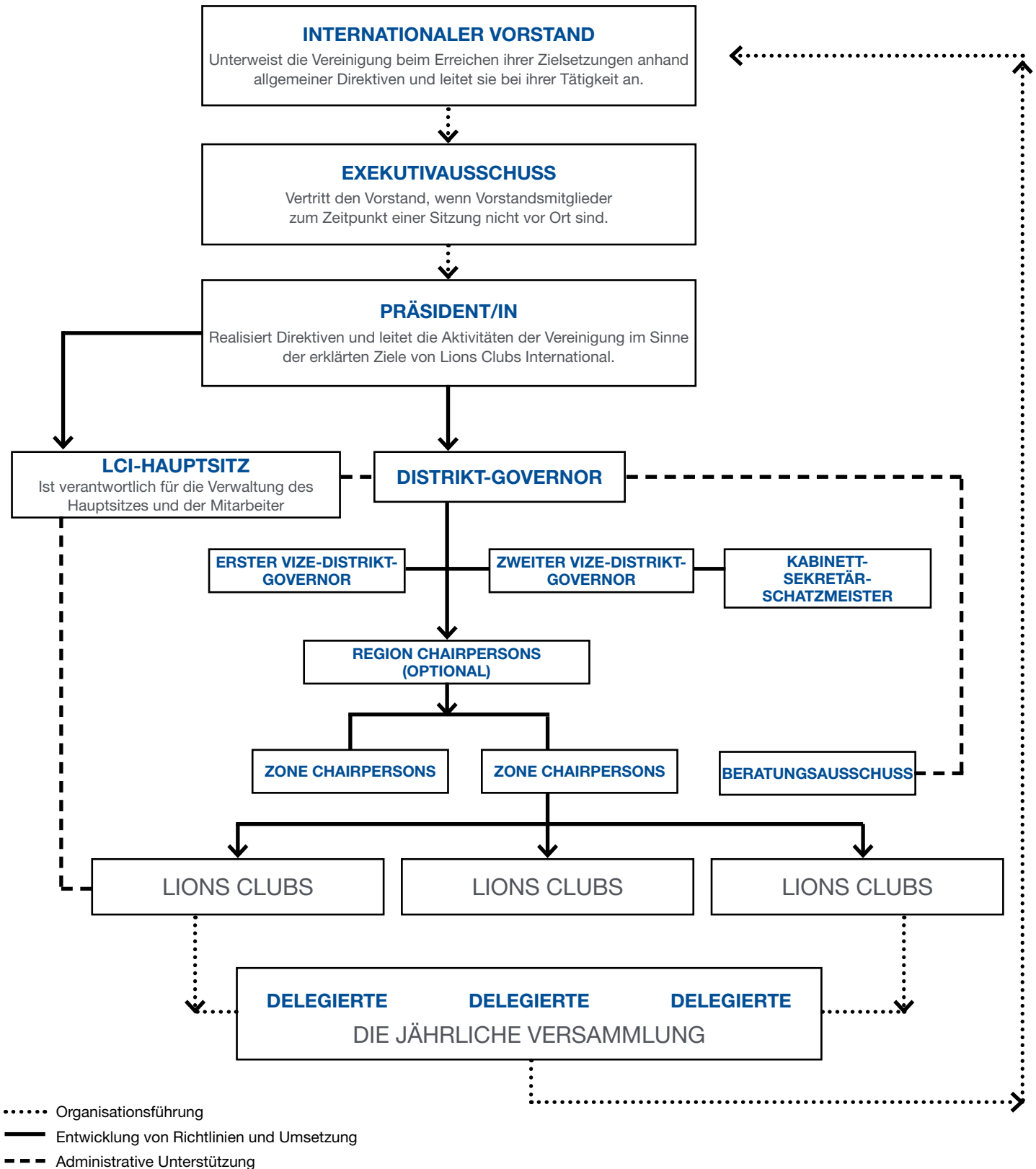
Jeder vollberechtigte Lions Club ist berechtigt, mindestens einen Delegierten und einen Stellvertreter für die Wahlen auf der internationalen Convention zu stellen, unabhängig davon, wie viele Mitglieder er hat. Die meisten Clubs haben mehr als eine Stimme, da die Bestimmungen einen Delegierten Blogs, Stellvertreter pro 25 Mitglieder oder den Großteil hiervon vorsehen. Die Delegierten können von dem Clubvorstand ernannt oder von den Mitgliedern gewählt werden.

Auf der internationalen Convention wählen die Delegierten die internationalen Amtsträger und Direktoren für das kommende Geschäftsjahr (1. Juli - 30. Juni). Satzungsgemäß findet lediglich um das Amt des dritten Vizepräsidenten ein Wahlkampf statt. Alle anderen Amtsträger steigen jedes

Jahr eine Stufe hinauf, bis sie internationaler Präsident sind. Der Immediate Past International Präsident ist ebenfalls ein Amtsträger der Vereinigung und der Vorstandsvorsitzende der Lions Clubs International Foundation.



Organigramm von Lions Clubs International



Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen

LCI hat eine Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen, die die Abläufe der Vereinigung regeln und die Richtlinien, nach denen sich die Vereinigung zu verhalten hat, festlegen. Dieses Dokument bestimmt die Erstellung der Standardzusatzbestimmungen der Clubs.

Internationale Convention

Die Lions Clubs International Convention ist die bedeutendste Veranstaltung der Vereinigung und findet Ende Juni oder Anfang Juli statt. Bei der Convention treffen sich jährlich Tausende von Lions aus der ganzen Welt um geschäftliche Angelegenheiten zu erledigen, sich weiterzubilden und Freundschaften zu schließen.

Die Teilnahme an der internationalen Convention bietet den Mitgliedern eine wunderbare Gelegenheit, ihr Engagement für hilfsbedürftige Menschen wieder neu zu beleben, Lions aus der ganzen Welt zu treffen, neue Tipps und Techniken dazu, wie man der beste Lion sein kann, kennenzulernen, internationale Amtsträger und Direktoren zu wählen und wertvolle Materialien zu erhalten. Die Teilnehmer können aus einer Vielzahl von Workshops und Seminaren auswählen, die ihnen dabei helfen sollen, ihre Clubs zu verbessern und effektivere Lions zu werden. Internationale Freundschaften werden mit farbenprächtigen Zeremonien und informellen Zusammenkünften gefeiert und eine festliche Parade durch die Gastgeberstadt bildet den Höhepunkt der Convention.

Internationaler Hauptsitz

Der Hauptsitz von Lions Clubs International befindet sich in Oak Brook, Illinois, USA, unmittelbar außerhalb Chicagos. Dort arbeiten nahezu 275 qualifizierte Mitarbeiter unter der Leitung des Executive Administrators eng mit den internationalen Amtsträgern der Vereinigung und des internationalen Vorstands zusammen, um Lions Clubs dabei zu helfen, ihre Mission der lokalen und globalen Hilfsdienste zu fördern. Der internationale Hauptsitz ist die zentrale Verwaltungsstelle und Informationsquelle.

Der Hauptsitz bietet Lions viele Dienste an, einschließlich der Ausstellung der Charterurkunden für neue Clubs, der Erstellung und Zusendung von Broschüren, Projektratgebern und Newslettern an Mitglieder und der Aktualisierung aller Daten der Vereinigung. Hilfsdienste und Unterstützung werden in den 13 offiziellen Lions-Sprachen angeboten: Chinesisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Hindi, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch und Vereinfachtes Chinesisch.

Es gibt elf Hauptabteilungen, die sich die administrativen Aufgaben des Internationalen Hauptsitzes teilen. Hierbei

handelt es sich um: Convention, District and Club Administration, Finance, Information Technology, Leadership Development, Legal, Lions Clubs International Foundation, Marketing, Membership, Member Operations and Support und Service Activities.

Der Internationale Hauptsitz ist für Lions und der allgemeinen Öffentlichkeit von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Central Standard Time/Ortszeit Chicago) geöffnet.

Lions Clubs International

300 West 22nd Street
Oak Brook, IL 60523-8842, USA
+1 630 571 5466
www.lionsclubs.org

Lions Clubs International Foundation

LCIF wurde 1968 als karitativer Arm von LCI gegründet, um globale Probleme in größerem Maßstab angehen und Lions mit großangelegten lokalen Hilfsprojekten helfen zu können. Die Geschichte von LCIF ist geprägt von wirkungsvollen Projekten, bedeutenden Partnerschaften sowie der Anteilnahme und dem unermüdlichen Engagement von Lions. LCIF ist Ihre Stiftung, und mit fortlaufender Unterstützung können wir weiterhin die Welt auf lange Sicht verbessern.

LCIF bemüht sich täglich um **„die Unterstützung des Engagements von Lions Clubs und ihren Partnern, lokalen und globalen Gemeinschaften zu helfen, Hoffnung zu schenken und die Lage von Menschen durch humanitäre Hilfsprojekte und Zuschüsse zu verbessern.“**

Im vergangenen Jahrhundert haben Lions sich zusammengeschlossen, um kommunalen Bedürfnissen abzuweichen. Diese Mission ist so kritisch, dass wir zur größten Hilfsorganisation der Welt angewachsen sind und Menschen in über 200 Ländern und geographischen Gebieten helfen. Unser globaler Fußabdruck und Ansatz als Basisbewegung ermöglicht es uns, lokalen Herausforderungen auf effiziente und effektive Weise zu begegnen. Unsere enormen Hilfsmittel, wie die Gelder und Erfahrungen unserer globalen Stiftung ermöglichen Veränderungen auf globaler Ebene.

LCIF ist die einzige Stiftung, die die Hilfe von Lions weltweit ermöglicht. Seit 1968 hat sie über eine Milliarde USD an Zuschüssen gewährt. Zusammen mit unserer Stiftung schenken wir Hoffnung und verbessern die Situationen von Menschen. Zusammen haben wir in den letzten fünfzig Jahren folgendes geleistet:

- Wir konnten vermeidbare Erblindungen bei Millionen Menschen mithilfe unseres SightFirst-Programms abwenden. Das Programm führte 9,1 Millionen

Kataraktoperationen durch, bildete über drei Millionen Augenärzte und andere Pfleger aus und verbesserte hunderte augenärztliche Einrichtungen.

- Wir boten über 17 Millionen Schülern in über 100 Ländern Zugang zu förderlichen Lernumgebungen.
- Wir halfen sofortigen und langfristigen Bedürfnissen in von Naturkatastrophen betroffenen Gemeinschaften ab und vergaben bislang über 4.600 Notfallzuschüsse.
- Wir arbeiteten daran, weltweite Todesfälle aufgrund von Masern auf ein historisches Tief zu verringern, indem wir über 100 Millionen Kinder impften.
- Wir halfen Kranken, Vertriebenen und Behinderten.

Nach wie vor widmen wir uns Betroffenen in den Bereichen Sehkraft, Jugend, Katastrophenhilfe und humanitäre Anliegen. Unsere Stiftung unterstützt unsere karitative Mission, indem sie unsere globalen Anliegen auf Diabetes, Hunger, Kinderkrebs und Umwelt ausweitet. Darüber hinaus vergrößern wir unsere Hilfe und Wirkung, indem wir innovative, neue Möglichkeiten anbieten, die das Engagement von Lions fördern. Dies alles werden wir durch Campaign 100: LCIF Empowering Service erreichen. Unsere umfassende Kampagne für 300 Millionen USD wurde im Juli 2018 ins Leben gerufen. Diese umspannt drei Jahre, ihre Auswirkungen werden jedoch für Generationen andauern. Campaign 100 wird es uns ermöglichen, Hunderten von Millionen von Menschen zu helfen und ferner Ihr Engagement zu stärken.

Weitere Informationen zu LCIF finden Sie unter lcif.org.



Führungskräfteentwicklung

Lions Clubs International bietet vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für derzeitige und zukünftige Lions-Führungskräfte an. Das Global Leadership Team (GLT) ist die treibende Kraft hinter diesen Programmen und ist dafür verantwortlich, existenzfähige Clubs zu fördern, die Zufriedenheit der Mitglieder zu erhöhen und damit schließlich unsere Kapazitäten, benötigte Hilfsdienste in unseren Gemeinden anbieten zu können, auszuweiten.

Hauptsächliche Weiterbildungsangebote:

- **Das Seminar für angehende Lions-Führungskräfte** entwickelt die Kompetenzen von Lionsmitgliedern zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben auf Clubebene.
- **Das Seminar für erfahrene Lions-Führungskräfte** bildet die Kompetenzen von Lionsmitgliedern zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben auf Distriktebene weiter.
- **Das Seminar für Schulungsleiter** bildet die Unterrichtsfertigkeiten von Lions-Schulungsleitern heran.
- **Die regionalen Lions-Führungskräfteseminare** stellen den Lehrplan und finanzielle Unterstützung für Seminare für Lions-Führungskräfte auf Multidistrikt- und Einzeldistriktebene zur Verfügung.
- **Das Distrikt-Governors-Elect-Seminar** ist ein interaktives, multikulturelles Seminar, das die anretenden Distrikt-Governor auf ihre Position als wichtigste Führungskraft in ihrem jeweiligen Distrikt vorbereitet.
- **Die Finanzierung der Multi-Distrikt-Führungskräfteentwicklung** unterstützt das Training der ersten und zweiten Vize-Distrikt-Governor auf Multi-Distriktebene mit Zuschüssen.
- **Das GLT-Distrikt-Finanzierungsprogramm** bietet begrenzte Mittel an, um das Angebot an speziellen, wichtigen Weiterbildungs- und Entwicklungsprogrammen zur Unterstützung von Clubs zu fördern.
- **Webinare** sind interaktive, virtuelle Weiterbildungseinheiten, die mit einer Teilnehmergruppe über das Internet durchgeführt werden. Webinare bieten die Möglichkeit, zu lernen und Ideen zu einer Vielzahl von Themen mit Lions auf der ganzen Welt auszutauschen.
- **Das Lions Lernzentrum** bietet allen Lions die Möglichkeit, ihre Lions-Kenntnisse und Führungskompetenzen anhand von interaktiven Kursen online zu vertiefen. Geben Sie auf unserer Webseite das

Schlagwort „Lions-Lernzentrum“ in das Suchfeld ein, um auf diese Kurse zuzugreifen.

- **Das Programm für zertifizierte Lions-Seminarleiter** ermöglicht Lions, als Seminarleiter bei lokalen Weiterbildungsmöglichkeiten, einem Distrikt-Governor-Elect-Seminar oder anderen Fortbildungsveranstaltungen zu fungieren.

Das Online-Ressourcenzentrum für Führungskräfte macht die Schulungen von LCI und die Weiterbildungsmaterialien und -ressourcen weltweit für Lions zugänglich. Informationen zu dem Programm, Seminaranmeldeformulare, Online-Trainingskurse, Informationen zur Webinaranmeldung und aufgabenspezifische Seminarunterlagen für alle Ebenen bieten Lions die Möglichkeit, sich persönlich und als Führungskräfte weiterzuentwickeln. Lernen ist ein lebenslanger Prozess, weshalb Lions Clubs International davon überzeugt ist, dass sich alle Führungskräfte kontinuierlich weiterbilden müssen.

Hilfsprojekte

Da sich Lions darum bemühen, dort zu helfen, wo die größten Bedürfnisse bestehen, sind unsere Projekte so unterschiedlich wie die kommunalen Bedürfnisse, für die wir uns engagieren. Das Global Service Team (GST) ist die Triebkraft hinter diesen Programmen und das dafür verantwortliche Team, Erfahrungsberichte zu sammeln und weiterzugeben, die andere Führungskräfte dazu inspirieren, ebenfalls aktiv zu werden. Lions versammeln sich hinter fünf Bedürfnisbereichen. Diese folgenden globalen Anliegen stellen immense Herausforderungen an die Menschheit:

- **Diabetes:** Mit ihrem Engagement in vielfältigen Gemeinschaften auf der ganzen Welt wollen Lions die Prävalenz von Diabetes reduzieren und die Lebensqualität von mit Diabetes diagnostizierten Menschen verbessern. Diesbezügliche Programme sind unter anderem „Strides für die Diabetesaufklärung“, Diabetes-Camps für Kinder, Typ 2-Diabetes-Untersuchungen, Diabetes-Selbsthilfegruppen und gesunde Ernährung zur Diabetesprävention.
- **Sehkraft:** Lions unterstützen blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen seit langem und bleiben diesem Anliegen weiterhin gewidmet, indem sie beispielsweise Sehtests durchführen und durch die Unterstützung von Hornhautbanken Zugang zu gesundem Augengewebe bieten.
- **Hunger:** Weltweit haben sich Lions zusammengeschlossen, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft gesunde und nahrhafte Mahlzeiten haben. Unter anderem organisieren Sie Hungerhilfe durch Lebensmittelsammlungen und Projekte zur Mahlzeitenlieferung.

- **Umwelt:** Mithilfe von Umweltprojekten stärken Lions die Beziehung zwischen Menschen vor Ort und ihrer Umwelt. Solche Projekte sind beispielsweise Baumpflanzungen, Aufräumaktionen am Strand sowie Wasser- und Abwasserprojekte.
- **Kinderkrebs:** In vielen Teilen der Welt bringen Lions Hoffnung zu Menschen, die von Kinderkrebs betroffen sind, so dass diese überleben und heilen können. Sie organisieren Projekte wie Selbsthilfegruppen und nützliche Veranstaltungen für Patienten, Familien und Überlebende.

Zusätzlich zu den oben genannten globalen Anliegen bemühen sich Lions, den Geist gegenseitiger Verständigung zwischen Weltenbürgern mithilfe des **Jugendcamp- und Jugendaustauschprogramms** herzustellen und zu pflegen.

Ihr Club hat sich wahrscheinlich neben seinen eigenen Projekten, die auf die spezifischen Bedürfnisse Ihrer Gemeinde zugeschnitten sind, an einigen dieser Projekte beteiligt oder wird es in Zukunft tun. Sie werden zweifellos ein Gebiet finden, das Ihre Leidenschaft für Hilfsdienste anregt und Ihre Energie in diese Richtung lenkt.

Das Hilfeleistungs-Toolkit beinhaltet Hilfsmittel, die Lions bei der Beurteilung, Positionierung und Aktivierung ihrer Clubs zwecks nachhaltigerem Wirken helfen. Das Toolkit ist als erster Schritt für Clubs gedacht, die ihre Vorstellung von Hilfe erweitern wollen.

Die **Club- und Gemeinschaftsbedürfnisanalyse** hilft Clubs dabei, ihre einzigartigen Stärken auf die bestehenden lokalen Bedürfnisse anzuwenden.

Der **Leitfaden zur Entwicklung lokaler Partnerschaften** erleichtert Clubs die Kontaktaufnahme mit gleichgesinnten Organisationen.

Der **Leitfaden für Spendenaktionen** hilft Clubs bei der Planung einer Spendenaktion.

Bei **Hilfsprojektplanern** handelt es sich um neue Hilfsmittel, die Clubs das Starten oder Fortsetzen von Hilfsprojekten zur Unterstützung unserer globalen Anliegen erleichtern sollen. Jeder dieser Planer beinhaltet einen Projektüberblick und Arbeitsblätter zur Planung von Aufgaben, Freiwilligen, Budget und Auswirkung.

MyLCIs Hilfsaktivitätenberichtsfunktion ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Erfassung der Auswirkungen der Hilfsdienste, die Lions auf der ganzen Welt auf lokaler Ebene leisten. Der Bericht ist ein Mittel für Clubs, um Hilfsaktivitäten zu planen, Informationen mit anderen auszutauschen und über Auswirkungen zu berichten. Mit der Anwendung für Hilfsaktivitätenberichte haben Clubs folgende Möglichkeiten:

Beschreibungen für einzelne Aktivitäten hinzufügen und Fotos hochladen

- Nach Projektideen suchen
- Informationen über Hilfsprojekte und -aktivitäten mit anderen Clubs austauschen
- Zielsetzungen für Hilfeleistungen festlegen und den Fortschritt bezüglich Zielerreichung nachverfolgen
- Daten zur kumulativen Auswirkung einsehen

Mitgliedschaftswachstum

Ebenso wichtig wie sich bei den Hilfsprojekten Ihres Clubs zu beteiligen, ist Ihre Unterstützung des Wachstums Ihres Lions Clubs. Die Gewinnung neuer Mitglieder für Ihren Club gewährleistet einen stetigen Zustrom begeisterter Mitglieder, die hilfsbedürftige Menschen unterstützen können und neue Hilfsdienste vorschlagen, die lokal durchgeführt werden können.

Es gibt viele ausgezeichnete Mitgliedschaftsprogramme, die dabei helfen, dieses wichtige Wachstum zu fördern und Mitglieder zu halten. Hierzu gehören:

- **Das Familienmitgliedschaftsprogramm** ermutigt Familien, gemeinsam ehrenamtliche Arbeit zu leisten, indem eine besondere Gebührenstruktur für Familien angeboten wird. Programme wie das Junglöwen-Programm beteiligen Kinder und Heranwachsende an Clubaktivitäten.
- **Das Studentenmitgliedschaftsprogramm** bietet einen speziellen Studentenrabatt, um Studenten zum Beitritt zu Universitätsclubs oder traditionelle Lions Clubs anzuregen und auf diese Weise die dynamische Beteiligung von Studenten bei Lions zu gewährleisten.
- **Das Leo-Lion-Programm** erleichtert ehemaligen Leos, Lions zu werden, indem es berechtigten ehemaligen Leos besondere Vorteile wie Beitragsermäßigungen und die Anrechnung der Leo-Mitgliedschaftsjahre gewährt.
- **Der Weltweite Lions-Einführungstag** bietet Lions die Möglichkeit, neue Mitglieder willkommen zu heißen, das Mitgliedschaftswachstum zu fördern und das öffentliche Bewusstsein über LCI zu erhöhen. Jedes Jahr an einem festgelegten Tag im April begehen mehr als hundert Distrikte diesen Tag in Anerkennung der Stärke und Bedeutung der Lions-Clubs.
- **Leo-Club-Programm:** Leo Clubs werden von Lions Clubs gesponsert und bieten Jugendlichen die Gelegenheit, andere lokal und global zu unterstützen. Leo Clubs können an eine Schule angegliedert oder gemeindebezogen sein. Zu den Aktivitäten

von Leo Clubs zählen Treffen, die Organisation und Durchführung von Gemeindefürsdienslen und sozial Veranstaltungen. Das Leo Motto - Leader, Experience, Opportunity (Führungskraft, Erfahrung, Möglichkeit) - wird durch die Zusammenarbeit der Mitglieder als Antwort auf die Bedürfnisse anderer erfüllt. Die Teilnahme an Leo Projekten hilft jungen Menschen, sich durch die Entwicklung von Führungsqualifikationen und organisatorischen und sozialen Kompetenzen auf die Zukunft vorzubereiten. Bei ihrem Engagement bei Fürsdienslen entwickeln sich Leos, wenn sie neue Herausforderungen und Aufgaben meistern. Es gibt etwa 150.000 Leos in 7.000 Leo Clubs in etwa 145 Ländern auf der ganzen Welt.

Ebenso bringt die Gründung neuer Lions Clubs ebenfalls das Engagement und die Fürsdiensle in neue oder unterversorgte Gebiete. Gemeindefürsdiensle Clubs sind unser traditionelles Clubformat, doch es ist nicht in jedem Fall das geeignete Format. Aus diesem Grund bietet Lions Clubs International mehrere Clubarten zur Auswahl an:

- **Traditionelle Lions-Clubs** sind ideal, um eine Gruppe gemeinnützig engagierter Menschen zusammenzubringen, die kommunalen Bedürfnissen auf jedwede Art nachkommen – diese Clubs können überall gegründet werden.
- **Clubzweige** dienen dazu, eine kleine Gruppe an Menschen in kommunales Engagement einzubinden. Mitglieder eines Clubzweigs sind Mitglieder des „übergeordneten“ Clubs, führen jedoch eigene Fürsprojekte durch oder haben eigene Treffen zu anderen Zeiten oder in einem anderen Format, so dass auch sie teilhaben können.
- **Lions Clubs an Universitäten** sind für Studenten, Verwaltungsangestellte, Lehrkräfte, Ehemalige oder andere gemeinnützig engagierte Personen an Hochschulen und Universitäten konzipiert. Die Mitglieder erwerben im Zuge ihrer Fürsdiensle an der Universität wertvolle Führungskompetenzen und organisatorische Fertigkeiten.
- **Leo-Lions-Clubs** erleichtern graduierten Leos sowie jungen Erwachsenen bis 30 Jahre durch ein spezielles Übertrittsprogramm den Clubübergang, da ihnen die Gründungsgebühr bzw. Aufnahmegebühr erlassen wird und sie nur die Hälfte des Mitgliedsbeitrag zahlen müssen.
- **Lioness Lions Clubs** ermöglichen es ehemaligen Lionessen, ihre Vergangenheit zu würdigen und anzuerkennen, während sie die Vorteile des Lioness Bridge-Programms und der Lions-Mitgliedschaft genießen können.

Spezialclubs und Clubzweige von Spezialclubs sind Clubs, die Lions mit gemeinsamen Interessen oder ähnlichen Lebenserfahrungen zusammenbringen. Diese Clubart ermöglicht es Gruppen, die sich bereits regelmäßig treffen, vor Ort gemeinnützig Arbeit zu leisten. Es bestehen bereits gemeinschaftliche Bindungen.

Ein Club, der seine Mitglieder oder sein Anliegen definiert, erhöht seine Chancen darauf, neue Mitglieder anzuziehen und seine Auswirkungen zu erweitern. Wenn Freiwillige nach einer Möglichkeit für ihre gemeinnützig Arbeit suchen, wählen sie logischerweise solche, die für sie interessant ist und die sich mit ihren Vorlieben deckt. Sind solche Besonderheiten also bekannt, vergrößert dies die Reichweite.

Kategorien von Spezialclubs beinhalten die globalen Anliegen von LCI, Lebensphasen oder Erfahrungen wie Beruf, Ausbildung, Studium oder Ruhestand, Interessen wie Sport, Hobbys oder Kultur sowie Partnerschaften mit anderen Organisationen wie Lions Champions Clubs, die Special Olympics-Sportler unterstützen.

Kommunikation

LCI kommuniziert auf viele verschiedene Arten mit den Mitgliedern. Zusätzlich zu wichtigen aktuellen Mitteilungen erlauben die folgenden Kommunikationswege es Ihnen, etwas darüber zu erfahren, was andere Lions Clubs tun, und sich mit Lions auf der ganzen Welt in Verbindung zu setzen:

- **LION-Magazin:** Die offizielle Zeitschrift von Lions Clubs International ist das LION-Magazin, das seit November 1918 veröffentlicht wird. Das Magazin wird zehn Mal im Jahr in 21 Sprachen herausgegeben. Als Lion erhalten Sie ein Abo als Teil Ihrer internationalen Beiträge. Das Magazin zeigt erstklassige Lions- und Club-Projekte aus aller Welt, enthält Botschaften vom internationalen Präsidenten und bietet inspirierende Berichte über lokale Auswirkungen der Arbeit von Lions Clubs. Lesen Sie es sich durch und zeigen Sie es auch Ihrer Familie und Ihren Freunden. Wenn Sie eine Ausgabe gelesen haben, können Sie diese im Wartezimmer Ihres Büros oder Arbeitsplatzes auslegen.
- **Mitteilungen per E-Mail:** LCI verschickt regelmäßig Mitteilungen über E-Mail an Mitglieder, wie z.B. die monatlichen Mitteilungen des Präsidenten oder sonstige hilfreiche Informationen. Um sicherzustellen, dass Sie diese wichtigen Informationen per E-Mail erhalten, vergewissern Sie sich bitte, dass der Clubsekretär LCI Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mitgeteilt hat.

- **Website:** Die offizielle LCI-Webseite, www.lionsclubs.org, enthält eine Fülle an Informationen über die Vereinigung und ihre Programme. Sie finden dort auch Unterlagen zum Herunterladen, Clubbedarfsartikel, die online bestellt werden können, ein Clubverzeichnis und Online-Berichterstattung. Des Weiteren enthält die Seite viele Newsletter, eine Online-Version des LION Magazins, Message Boards und Online-Trainingskurse. Wir empfehlen den Lionsmitgliedern, die Webseite häufig aufzusuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.
- **Social Networking:** LCI teilt aktuelle Informationen auf sozialen Netzwerken mit. Auf Facebook und Twitter finden Sie wichtige Mitteilungen, Links zu Blogs, Fotos und Videos. Darüber hinaus können Sie sich auf unserem YouTube Kanal einschreiben und Fotos von Lions auf der ganzen Welt auf Flickr sehen.

Zusätzliche Materialien:

- *Broschüre: Unsere Geschichte (PR-800)*
- *LION-Magazin*
- *Satzung und Zusatzbestimmungen für Lions-Clubs (LA-1)*

Abschließende Hinweise für den Veranstaltungsleiter

Nach der Bearbeitung des gesamten Curriculums ist es an der Zeit, die Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder abzuschließen.

Vergessen Sie nicht:

- nachzuhaken, ob die neuen Mitglieder noch Fragen haben.
- den neuen Mitgliedern Ihren Lions -IQ-Test auszuhändigen, um wichtige Punkte des Curriculums zu vertiefen.
- den Mitgliedern für ihre Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung und für ihr Engagement als Lion zu danken.
- bei den Clubamtsträgern nachzuhören, um sicherzustellen, dass die neuen Mitglieder bzgl. ihrer Interessen befragt werden und einem Ausschuss zugeteilt werden, der ihnen am meisten liegt.
- die behandelten Themen mit den in den Fragebögen für neue Mitglieder gesammelten Informationen verbinden.

Testen Sie Ihren Lions-IQ

1. In welchem Jahr wurde Ihr Club gegründet? _____
2. Wie heißt Ihr Clubpräsident? _____
3. Wann und wo finden die Treffen Ihres Clubs statt? _____
4. Nennen Sie drei Hilfsprojekte, an denen sich Ihr Club beteiligt: _____

5. Zu welchem Distrikt gehört Ihr Club? _____
6. Wie heißt Ihr Distrikt-Governor? _____
7. Wer hat LCI gegründet? _____
8. Wo wurde LCI gegründet? _____
9. In welchem Jahr wurde die Vereinigung gegründet? _____
10. Wie lautet das Motto von LCI? _____
11. Wozu hat Helen Keller die Lions herausgefordert? _____
12. Welches ist das weltweit vorrangige Hilfsprojekt von Lions Clubs? _____
13. Wofür steht LCIF? _____
14. Wer ist der/die derzeitige internationale Präsident/in? _____
15. Wo befindet sich der internationale Hauptsitz? _____

Antwortschlüssel: Testen Sie Ihren Lions-IQ

1. In welchem Jahr wurde Ihr Club gegründet? _____
2. Wie heißt Ihr Clubpräsident? _____
3. Wann und wo finden die Treffen Ihres Clubs statt? _____
4. Nennen Sie drei Hilfsprojekte, an denen Ihr Club sich beteiligt: _____

5. Zu welchem Distrikt gehört Ihr Club? _____
6. Wie heißt Ihr Distrikt-Governor? _____
7. Wer hat LCI gegründet? [Melvin Jones](#) _____
8. Wo wurde LCI gegründet? [Chicago, USA](#) _____
9. In welchem Jahr wurde die Vereinigung gegründet? [1917](#) _____
10. Wie lautet das Motto von LCI? [„We Serve - Wir helfen“](#) _____
11. Wozu hat Helen Keller die Lions herausgefordert? [„Ritter der Blinden“ zu werden](#) _____
12. Welches ist das weltweit vorrangige Hilfsdienstprojekt von Lions Clubs? [Prävention von Erblindung](#) _____
13. Wofür steht LCIF? _____ [Lions Clubs International Foundation](#) _____
14. Wer ist der derzeitige internationale Präsident? _____
15. Wo befindet sich der internationale Hauptsitz? [Oak Brook, USA](#) _____

Orientierungs-Checkliste

Kenntnisse bzgl. Ihres Clubs

- ☐ Geschichte
- ☐ Organisationsstruktur
- ☐ Traditionen
- ☐ Wahlen
- ☐ Auszeichnungen
- ☐ Hilfsdienstprojekte und Spendenaktionen
- ☐ Mitgliedschaft
- ☐ Zusammenkünfte
- ☐ Mitgliedsbeiträge
- ☐ Budgets
- ☐ Kommunikation

Kenntnisse bzgl. Ihres Distrikts und Multidistrikts

- ☐ Organisationsstruktur
- ☐ Versammlung
- ☐ Kommunikation

Kenntnisse bzgl. Lions Clubs International

- ☐ Wer sind Lions?
- ☐ Geschichte
- ☐ Ursprung des Namens „Lions“
- ☐ Logo
- ☐ Organisationsstruktur
- ☐ Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen
- ☐ Internationale Convention
- ☐ Internationaler Hauptsitz
- ☐ Lions Clubs International Foundation (LCIF)
- ☐ Führungskräfteentwicklung
- ☐ Hilfsprojekte
- ☐ Mitgliedschaftsentwicklung
- ☐ Kommunikation

Notizen:



Lions Clubs International

Membership Division

Lions Clubs International

300 W 22ND ST

Oak Brook IL 60523-8842 USA

lionsclubs.org

E-Mail: membership@lionsclubs.org

Telefon: +1 630 468-3831